

# Betriebsanleitung

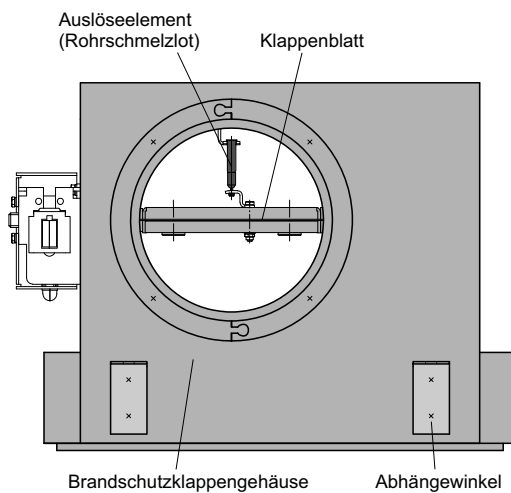
## FKU30 Brandschutzklappen

- Baureihe FKU31 -

FKU30 Brandschutzklappen sind Absperrvorrichtungen gegen Brandübertragung in Lüftungsleitungen. Als Sicherheitseinrichtungen unterliegen Brandschutzklappen Vorschriften, insbesondere zum Einbau, zum Betrieb und zur Instandhaltung. Sie sind vom Betreiber zu beachten!

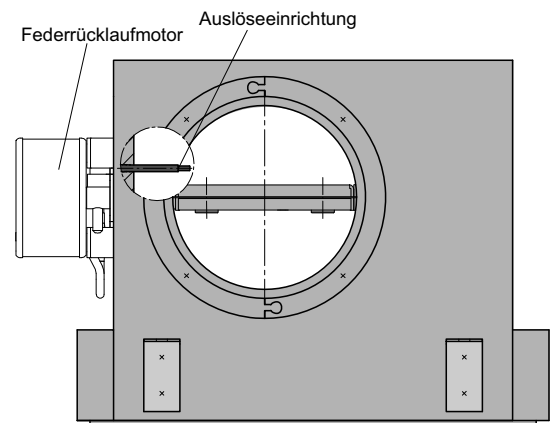
### FKU30 Brandschutzklappe

mit thermischer Auslöseeinrichtung



### FKU30 Brandschutzklappe

mit elektrischen Federrücklaufmotoren und thermisch - elektrischer Auslöseeinrichtung



### Einbau

Zum fachgerechten Einbau der Brandschutzklappen sind die Vorgaben des Herstellers zu beachten, insbesondere die zugehörigen Anwenderhandbücher und einschlägige Vorschriften. Diese Betriebsanleitung setzt den fachgerechten Einbau der Brandschutzklappen voraus!

### Funktion

FKU30 Brandschutzklappen erhalten Auslöseeinrichtungen für 70°C Nenntemperatur. Nach dem Auslösen müssen die Brandschutzklappen selbsttätig schließen und verriegeln.

### Inbetriebnahme

Zur Inbetriebnahme muss das Klappenblatt der Brandschutzklappe geöffnet werden. Das setzt intakte Auslöseelemente voraus. Sodann bleibt die Brandschutzklappe offen. Die Brandschutzklappe kann mit unterschiedlichen Auslöseeinrichtungen ausgestattet sein und mit elektrischen Federrücklaufmotoren zum Öffnen und Schließen. Die jeweiligen Inbetriebnahmen sind nachstehend auf Seite 2 und 3 beschrieben.

### Funktion prüfen

Es muss das Absperrklappenblatt des Brandschutzklappengehäuses geschlossen werden. Dazu ist das Auslöseelement aus dem Brandschutzklappengehäuse zu nehmen;

bei motorischer Ausführung genügt eine Fernauslösung.

In Deutschland sind halbjährlich Überprüfungen der Funktion von Brandschutzklappen vorgeschrieben. Sind aufeinanderfolgende Überprüfungen mangelfrei, darf die nächste nach einem Jahr folgen. Einschlägige Regeln und Normen sind zu beachten.

### Betrieb + Instandhaltung

Der Betrieb der Brandschutzklappe ist nur zulässig, wenn sie sich im einwandfreien Zustand befindet. Beschädigungen, wesentliche Verunreinigungen und andere Umstände, die den Betrieb behindern, dürfen nicht vorhanden sein. Behindernde Verunreinigungen innen im Brandschutzklappengehäuse sind zu entfernen.

### Instandsetzung

Mängel an der Brandschutzklappe sind unmittelbar zu beheben. Defekte Bauteile dürfen nur durch Original – Werkersatzteile ersetzt werden. Sonstige Instandsetzungen sind mit dem Hersteller der Brandschutzklappen abzustimmen. Sie bedürfen hinreichender Sachkunde!

### Elektrische Bauteile

FKU30 Brandschutzklappen können elektrisch angeschlossene Bauteile enthalten! Dafür notwendige Sicherheitsmaßnahmen sind zu beachten!

## FKU30 Brandschutzklappen mit thermischer Auslöseeinrichtung

### Funktion

FKU30 Brandschutzklappen mit thermischer Auslöseeinrichtung schließen

- nach einem Bruch des Rohrschmelzlotes durch Federkraft.

### Inbetriebnahme

Voraussetzungen: Das Brandschutzklappengehäuse und das Rohrschmelzlot intakt sind.

Bei Ausführung mit innerer thermischer Auslöseeinrichtung ist das Rohrschmelzlot in dem Schmelzlothalter unterhalb des Gehäusedeckels einzuhängen. Das Klappenblatt ist per Hand in die Offenstellung zu bringen und durch Einhängen des Rohrschmelzlotes in dem Schmelzlothalter auf dem Klappenblatt zu arretieren.

### Funktion prüfen

Bedingung: Es muss eine Auslösung und dann ein einwandfreies Schließen des Brandschutzklappengehäuses erfolgen.

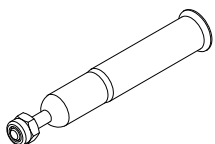
Bei Ausführung mit innerer thermischer Auslöseeinrichtung kann die Funktion weitgehend geprüft werden, indem das Rohrschmelzlot nach Aufdrücken des Klappenblattes entnommen und das Klappenblatt losgelassen wird. Das Klappenblatt muss sich sodann vollständig und selbsttätig mittels äußerer manueller Antriebseinheit schließen.

Zum Schluss der Funktionsprüfung ist das Klappenblatt wie oben im Abschnitt „Inbetriebnahme“ beschrieben, zu öffnen.

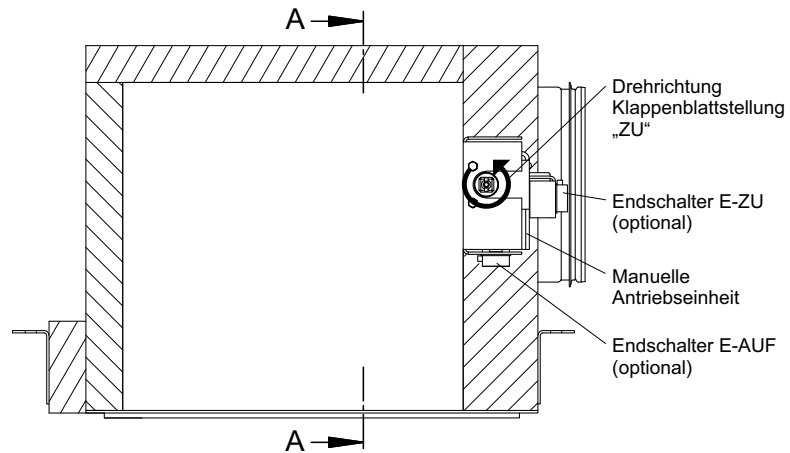
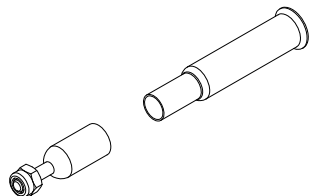
### Rohrschmelzlotausführungen:

Auslöseeinrichtung TM	Variante	Ausführung	Oberflächenkennung
T1	70°C	ohne Beschichtung	verzinkt
T2	70°C-Korro	mit Korrosionsschutzbeschichtung	schwarz

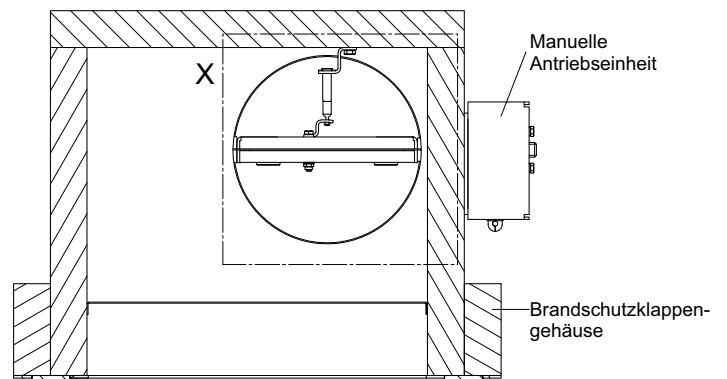
Rohrschmelzlot intakt:



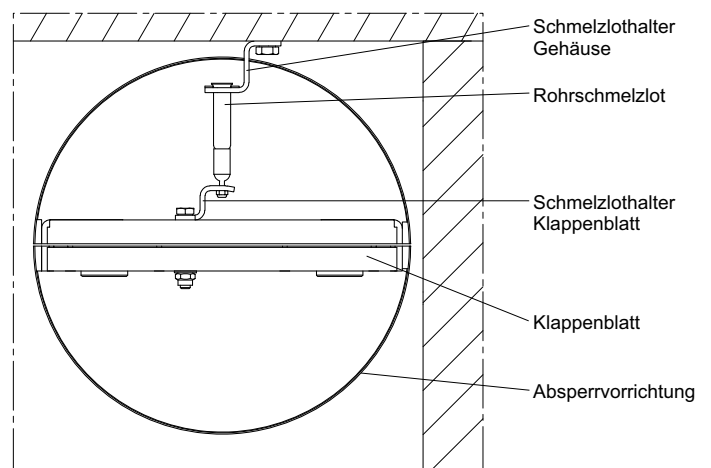
Rohrschmelzlot ausgelöst:



A-A



X



## FKU30 Brandschutzklappen mit elektrischen Federrücklaufmotoren und thermisch - elektrischer Auslöseeinrichtung



### Sicherheitshinweis!

Im stromlosen Zustand lassen sich elektrische Federrücklaufmotore manuell mit einer Handkurbel öffnen und in beliebiger Stellung fixieren! Außer Betrieb ist dann die thermisch - elektrische Auslöseeinrichtung. Im Brandfall bleibt dann die Brandschutzklappe geöffnet! Um den Brandschutz zu gewährleisten, muss manuell die Entriegelung gelöst werden! Automatisch geschieht das durch Anlegen der Spannungsversorgung.

**ACHTUNG:** Nur bei angeschlossener Spannungsversorgung ist die Funktion der Brandschutzklappe gemeinsam mit der Auslöseeinrichtung gewährleistet!

### Funktion

FKU30 Brandschutzklappen mit elektrischen Federrücklaufmotoren schließen über die Federkraft:

- nach Auslösen der Schmelzsicherung(en) in der Auslöseeinrichtung oder
- nach Unterbrechung der Spannungsversorgung
  - durch Unterbrechen der elektrischen Steckerverbindung am Federrücklaufmotor.
  - durch Betätigen des Tasters an der Auslöseeinrichtung.

### Inbetriebnahme

Voraussetzungen: Die Auslöseeinrichtung und die Schmelzsicherung(en) sind intakt und die Spannungsversorgung liegt an. Weiterhin muss die Steckerverbindung der Auslöseeinrichtung mit dem Federrücklaufmotor vorhanden sein.

Der elektrische Stromkreis ist dann geschlossen, sodass der Federrücklaufmotor das Klappenblatt öffnet.

Die Stellungsanzeigen der Federrücklaufmotore zeigen die Betriebsstellungen AUF und ZU an. Externe Anzeigen sind über die Endschalter der Federrücklaufmotore möglich.

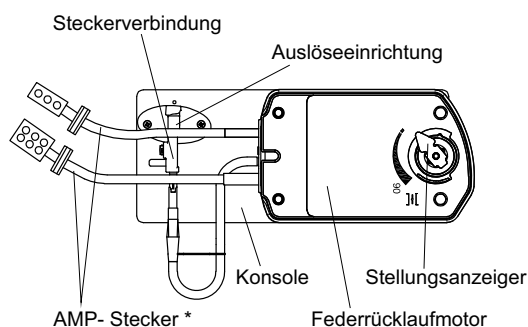
### Funktion prüfen

Bedingung: Es muss mindestens ein vollständiges Schließen und Wiederöffnen des Klappenblatts erfolgen. Manuell ist dazu die elektrische Steckerverbindung am Federrücklaufmotor vorübergehend zu lösen oder der Taster an der Auslöseeinrichtung zu betätigen.

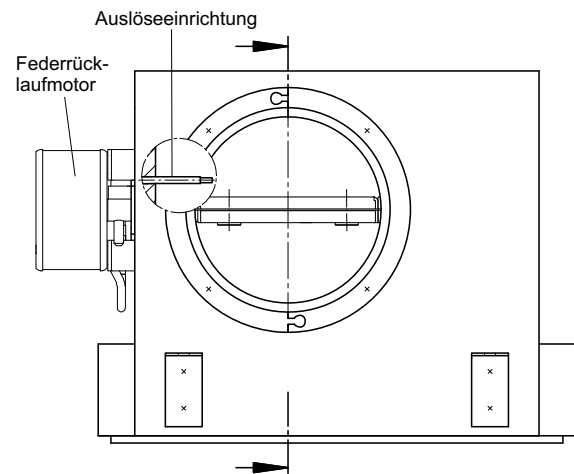
Das Schließen und Wiederöffnen des Klappenblatts kann auch fernbetätigt erfolgen. Zur Fernanzeige der Klappenblattstellungen ZU und AUF müssen die Endschalter elektrisch angeschlossen sein. Das Klappenblatt der Brandschutzklappe muss schließen und die ZU-Stellung (CLOSED) muss vollständig erreicht werden. Das Öffnen der Brandschutzklappe erfolgt wie oben im Abschnitt unter „Inbetriebnahme“ beschrieben.

**Antrieb M1** Federrücklaufmotor B7622.020.230-02

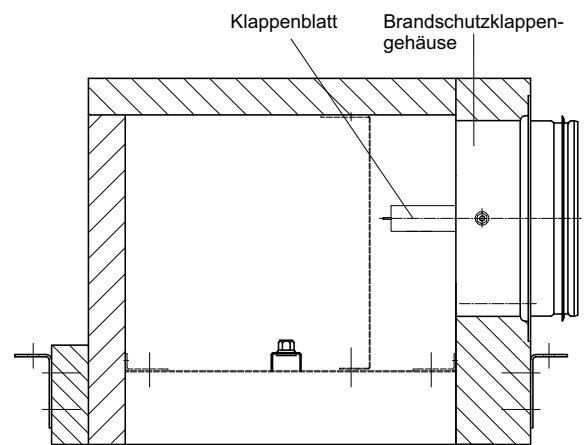
**Antrieb M2** Federrücklaufmotor B7622.020.024-02



\* AMP-Stecker können bei Nichtgebrauch entfernt werden.

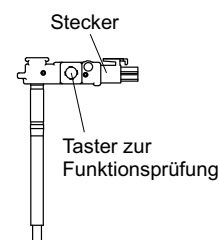


### B-B



### Auslöseeinrichtungen für Antriebe M1, M2

- 70°C-2S mit weißem Stecker



**Technische Unterlagen**

Anwenderhandbücher, Betriebsanleitungen, Preislisten, Zertifikate usw. stehen unter [www.wildeboer.de](http://www.wildeboer.de) zum Download zur Verfügung.

**Ersatzteile**

Auslöseinrichtungen, Federrücklaufmotore, Endschalter, Auslöseelemente können - soweit lieferbar - ersetzt werden. Bestelldaten und Preise sind der Einzel- und Ersatzteilpreisliste zu entnehmen.

**Hersteller der FKU30 Brandschutzklappen:**

WILDEBOER BAUTEILE GmbH, Marker Weg 11, 26826 Weener

Tel.: 04951 950 0 / Fax: 04951 950 120 / [www.wildeboer.de](http://www.wildeboer.de)